

Nazi-Raubkunst in Österreich

Eine Jüdin kämpft um ihre goldene Tante

von Andrea Beu aus www.n-tv.de, vereinfachte Fassung: Fanny Föttiger



Bis vor einigen Jahren hing in Wien ein Gemälde, so berühmt und bedeutend, dass es "die Mona Lisa Österreichs" genannt wurde. Nach einem harten Rückgabekampf¹ ging es in die USA. Eine wahre Geschichte.

¹ la bataille (combat) de restitution)

Es gibt Gemälde, die jeder kennt, auch wenn er sie noch nie im Original gesehen hat. Die "Frau in Gold" gehört dazu, in Wien findet man sie in vielen Geschäften auf Kaffeetassen, Postkarten, Halstüchern und Kühlschrankschmagnet. Offiziell heißt das Bild "Adele Bloch-Bauer I"; es stammt von Gustav Klimt und ist eins seiner bedeutendsten und bekanntesten Werke, des österreichischen Jugendstils² ("Wiener Secession"). Als es vor ein paar Jahren um die Rückgabe³ des Gemäldes an die Erben⁴ durch die Republik Österreich ging, wurde es als "Ikone" der kulturellen Identität des Landes bezeichnet, auch als "die Mona Lisa Österreichs".

"Die goldene Adele" hing im Wiener Schloss Belvedere - bis die vor den Nazis geflohene Jüdin Maria Altmann ihr Erbe zurückerkämpfte⁵. Sie ging damit bis vor das höchste US-Gericht⁶ und klagte gegen⁷ den österreichischen Staat. Der Film "Die Frau in Gold" folgt der Geschichte: die schöne Zeit im Wien der zwanziger und dreißiger Jahre, voller Musik und Kunst und Freunde. Die Machtergreifung⁸ der Nazis in Österreich 1938, die Judenverfolgung⁹, die Plünderungen¹⁰ und Enteignungen¹¹, die Demütigungen¹². Die hochdramatische Flucht voller Hindernisse¹³, die in den USA endet. Und schließlich: Wie die störrische¹⁴, alte Dame um das ihr zustehende Erbe¹⁵ kämpft¹⁶ und dafür den jungen Anwalt Randy Schoenberg engagiert. Der ist der Enkel¹⁷ des Wiener Komponisten Arnold Schönberg, der auch in die USA emigriert war.

Die Schatten der Vergangenheit¹⁸

Zusammen kämpfen sie um fünf Klimt-Gemälde, die der Familie gehörten, bevor sie von den Nazis enteignet wurden. Im Zentrum des Films: das Porträt von Marias Tante Adele Bloch-Bauer. Gustav Klimt hatte es 1907 gemalt. Das Collier, mit dem sie auf dem Gemälde geschmückt ist, bekam Maria später von ihrem Onkel zur Hochzeit¹⁹ mit Fritz geschenkt. Nach der Plünderung der elterlichen Wohnung in der Wiener Elisabethstraße durch die österreichischen Nazis landete der Schmuck bei Hermann Görings Frau Emmy.

Für diesen Kampf muss Maria Altmann zurück nach Wien, an die Orte ihrer Kindheit und Jugend, aber auch an die Orte des Grauens²⁰ - dabei wollte sie nie wieder nach Österreich gehen. Ein Justizkrimi beginnt, mit Hoffnungen, Rückschläge, Zögern, Beharren - und schließlich, nach acht Jahren: der Sieg, mit bitterem Beigeschmack²¹.

² Der Jugendstil oder *Art nouveau* ist eine kunstgeschichtliche Epoche um 1900.

³ die Rückgabe : la restitution

⁴ der Erbe (-n,-) : l'héritier

⁵ etwas zurück/erkämpfen : se battre pour récupérer qchse

⁶ das höchste US-Gericht : la plus haute juridiction américaine

⁷ gegen jdn klagen : porter plainte contre

⁸ die Machtergreifung : la prise du pouvoir (par Hitler le 30 janvier 1933)

⁹ die Judenverfolgung: la persécution des Juifs

¹⁰ die Plünderung (-en) : le pillage

¹¹ die Enteignung (-en): l'expropriation / jdn. enteignen: déposséder qq'un, le priver de son bien

¹² die Demütigung (-en) : l'humiliation

¹³ das Hindernis (-se) : l'obstacle

¹⁴ störrisch : têtu

¹⁵ das Erbe : l'héritage

¹⁶ (Sie) kämpft um das ihr zustehende Erbe: (elle) se bat pour son héritage.

¹⁷ der Enkel (-) : le petit fils

¹⁸ die Schatten der Vergangenheit: les ombres du passé

¹⁹ die Hochzeit : le mariage

²⁰ das Grauen (-) : l'horreur

²¹ mit bitterem Beigeschmack : avec un arrière- goût amer

30 Maria Altmann hat nach dem gewonnenen Prozess das Gemälde "Die Frau in Gold" mit nach Amerika
gebracht. Sie wollte es ursprünglich²² in Wien lassen, als ihr Besitz, aber als Leihgabe²³. Aber der Staat
Österreich hatte sich so hart gezeigt, dass sie ihre Meinung änderte. Acht Jahre lang, von 1998 bis
2006, dauerte ihr Kampf um die fünf Klimt-Gemälde. Nun hängt "Adele Bloch-Bauer I" in der "Neuen
Galerie" des Kosmetik-Moguls Ronald Lauder in New York. Er kaufte es 2006 für den Rekordpreis von
135 Millionen Dollar, den bis dahin höchsten Preis, der je für ein Gemälde gezahlt wurde. Maria
35 Altmann starb im Jahr 2011, im Alter von 94 Jahren, in ihrer Wahlheimat Los Angeles. Sie hatte dort
bis ins Alter von 85 Jahren in ihrer eigenen Boutique gearbeitet.

²² ursprünglich : au départ, initialement

²³ als Leihgabe : en tant que bien personnel prêté
